

Inhalt

Danksagung | 7

Einleitung.

Moderne: unvollendet oder multipel? | 9

Iran unter der Schah-Regierung.

Savushun, Drama der Trauer von Sīmīn Dānešvar | 25

- 1 Die schreibende Frau als ‚Schiraserin ohne Namen‘ | 27
- 2 Ästhetische Leistung und gesellschaftliches Engagement (*adabiyāt-e motea'hed*) | 37
- 3 Ausdifferenzierte Lebenswelt und ‚heterotopisches‘ Verfahren | 61
- 4 Die ‚neue Kulturschaffende‘ zwischen ‚Selbstsorge‘ und ‚Kolonialisierungsphobie‘ | 73
- 5 Zur Verschleierungspoetik und zur Politik des ‚zarten Geschlechts‘ (*jens-e latīf*) | 89

Spanien unter der Franco-Regierung.

La plaça del Diamant von Mercè Rodoreda

i Gurgui | 103

- 1 Literarische Praxis und die Erfahrung des Exils | 105
- 2 ‚España Eterna‘ und ‚Anti-España‘ | 113
- 3 La placa del Di-amante: De- und Re-Platzierung der Liebe | 119
- 4 Kulturgeschichtliche Revision | 125
- 5 Krieg als homöopathisches Mittel? | 141

Die DDR unter der sozialistischen Einheitspartei-Regierung.

Der geteilte Himmel von Christa Wolf | 151

- 1 Von der ‚alten‘ und ‚neuen‘ Polis:
Literatur im sozialen Gefüge | 153

- 2 Das ‚schöne Geschlecht‘ - Maßstab
für den Fortschritt? | 167
- 3 Die kulturpolitische Dimension | 173
- 4 Die kulturschaffende Frau zwischen Selbst-
und Kollektiv-Verwirklichung | 179
- 5 Vom ‚Gewicht‘ und ‚Ungewicht‘ des Körpers | 185

Schlussbetrachtung.

Das Haus, das keins mehr ist | 193

Bibliografie | 199